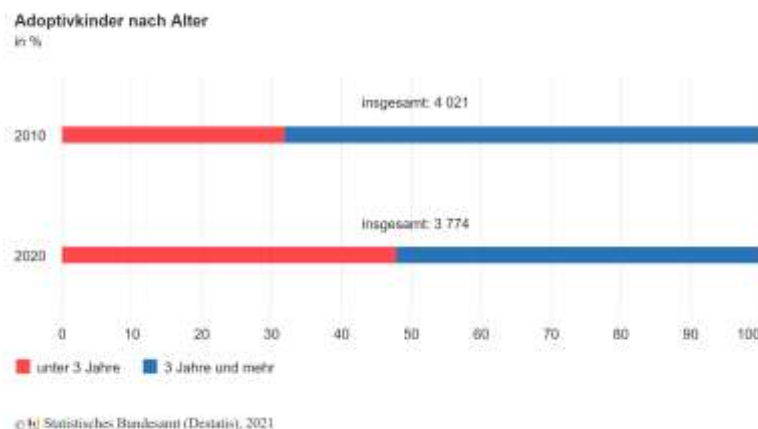


Immer mehr Adoptionen von Säuglingen und Kleinkindern

Statistisches Bundesamt

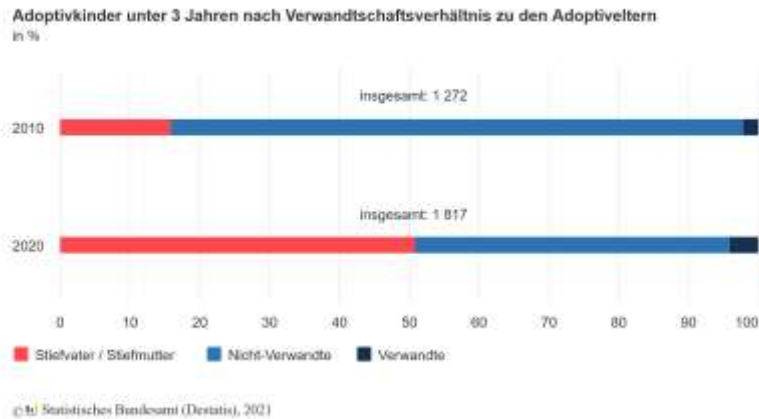
Im Jahr 2020 war mit 48 % fast jedes zweite aller 3 774 Adoptivkinder im Säuglings- oder Kleinkindalter, also unter 3 Jahre alt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, ist der Anteil der unter 3-jährigen Adoptivkinder im Vergleich zum Vorjahr erneut um zwei Prozentpunkte gestiegen. Damit hält der Trend zu mehr Adoptionen von Säuglingen und Kleinkindern an: Zehn Jahre zuvor hatte mit 32 % erst etwa jedes dritte Adoptivkind zu dieser Altersgruppe gezählt. Die Gesamtzahl der Adoptionen ist seitdem von 4 021 Fällen um 6 % zurückgegangen (-247 Fälle).



Wandel vollzieht sich vor allem in Stieffamilien

Hintergrund der Entwicklung ist vor allem ein Wandel in Stieffamilien. Stiefväter und Stiefmütter, also die neuen (Ehe-)Partnerinnen oder (Ehe-)Partner der leiblichen Elternteile, adoptieren inzwischen deutlich häufiger als früher auch bereits Säuglinge oder Kleinkinder: Während 2010 lediglich 203 Adoptivkinder im Alter von unter 3 Jahren durch einen Stiefelternteil adoptiert wurden, traf dies 2020 auf 933 Kinder dieser Altersgruppe zu. Dadurch stieg unter den adoptierten Säuglingen und Kleinkindern der Anteil der Stiefkindadoptionen stark an: Innerhalb von zehn Jahren hat er sich von 16 % auf 51 % mehr als verdreifacht.

Auffällig war dabei die Entwicklung bei den Säuglingen von unter einem Jahr: 2020 wurden 489 Säuglinge im Rahmen einer Stiefkindadoption angenommen, das waren fast 13-mal so viele wie zehn Jahre zuvor (2010: 38 Säuglinge). Infolgedessen hat sich binnen zehn Jahren auch unter den adoptierten Säuglingen der Anteil der Stiefkindadoptionen von 51 % auf 86 % erhöht.



Als Ergebnis dieser Entwicklungen ist die Bedeutung der Stiefkindadoptionen über alle Altersgruppen erneut gewachsen: Während sie im Jahr 2010 noch gut die Hälfte aller Adoptionen stellten (54 %), waren es 2020 fast zwei Drittel (65 %). Gegenüber 2019 ist dieser Anteil um zwei Prozentpunkte gestiegen.

Adoptierte Kinder und Jugendliche nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und ausgewählten Altersgruppen										
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern	Jahr						Entwicklung			
	2010	2019	2020	2010	2019	2020	2019	2010	2020	2020
	Anzahl			Anteil in %			Anzahl	%	Anzahl	%
Altersgruppen							Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder und Jugendliche insgesamt	4 021	3 744	3 774	100	100	100	30	0,8	-247	-6,1
<i>Verwandtschaftsverhältnis</i>										
Stiefvater/Stiefmutter	2 184	2 364	2 458	54	63	65	94	4,0	274	12,5
nicht verwandt	1 669	1 244	1 160	42	33	31	-84	-6,8	-509	-30,5
verwandt	168	136	156	4	4	4	20	14,7	-12	-7,1
<i>Adoptivkinder von unter 3 Jahren</i>										
zusammen	1 272	1 731	1 817	100	100	100	86	5,0	545	42,8
Stiefvater/Stiefmutter	203	842	933	16	49	51	91	10,8	730	359,6
nicht verwandt	1 044	842	809	82	49	45	-33	-3,9	-235	-22,5
verwandt	25	47	75	2	3	4	28	59,6	50	200,0
<i>Adoptivkinder von 3 Jahren und mehr</i>										
zusammen	2 749	2 013	1 957	100	100	100	-56	-2,8	-792	-28,8
Stiefvater/Stiefmutter	1 981	1 522	1 525	72	76	78	3	0,2	-456	-23,0
nicht verwandt	625	402	351	23	20	18	-51	-12,7	-274	-43,8
verwandt	143	89	81	5	4	4	-8	-9,0	-62	-43,4

Internationale Adoptionen gehen weiter zurück

Internationale Adoptionen sind dagegen weiter rückläufig und spielen zahlenmäßig nur noch eine geringe Rolle beim Adoptionsgeschehen: Von 2010 bis 2020 sank die Zahl der Kinder, die im Zusammenhang mit einer Adoption nach Deutschland geholt wurden, um 75 % auf 116. Dabei stammten 47 von ihnen aus Asien, 25 aus Europa, 25 aus Amerika und 19 aus Afrika oder der übrigen Welt.

Quelle: Pressemitteilung Nr. 316 des Statistischen Bundesamts vom 5. Juli 2021 (gekürzt)